

Thema: WIEN MITTE The Mall

Autor: k.A.



„Urban Jungle“ in Wien

Endlich passiert das, was in anderen Großstädten bereits Usus ist, auch in Wien: Aus singulären Infrastrukturobjekten, wie aus dem Asphalt ragenden Lüftungstürmen, werden Kunstwerke des öffentlichen Raumes. Der Wiener Künstler Emanuel Jesse, Absolvent der Universität für angewandte Kunst in Wien, gestaltete die Lüftungstürme von WIEN MITTE The Mall.

Florale Motive, Vögel, fließende Muster – das alles in feinen Details mit zarten Strichen ausgeführt macht auf den gemeinsam genutzten Lebensraum von Mensch und Tier in einer urbanen Landschaft aufmerksam. Zu sehen sind tierische Stadtbewohner, die in unmittelbarer Nähe ihren Lebensraum haben. Etwa Fische aus dem Wienfluss, die den Zufluss in den Donaukanal als Laichplatz nutzen. Oder Tauben, die aus dem Stadtbild ohnedies nicht mehr wegzudenken sind. Aber auch Tiere, die eher im Verborgenen leben, wie Igel aus dem Stadtpark

oder Fledermäuse, die dort nachts ihre Kreise ziehen, finden auf den Kühltürmen ihren Platz. Die überdimensionale Darstellung der Tiere lenkt die Aufmerksamkeit nicht nur auf den gemeinsamen Lebensraum, sondern auch auf die städtische Natur, die es zu entdecken gilt. Die floralen Elemente, die die Tiere umgeben, sind an Büropflanzen angelehnt und dienen durch ihre organische Form einerseits als Kontrast zum harten Beton, andererseits verbinden sie die einzelnen Tierillustrationen zu einem zusammenhängenden Werk